

Aktuelles aus der Kommission Öffentlichkeitsarbeit und der Pressestelle

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der DGU und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.



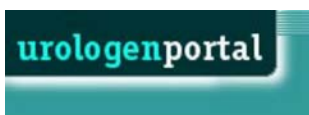
© vege - Fotolia.com

► 2013 im Blick

Zwei Mal im Jahr tagt die gemeinsame Kommission Öffentlichkeitsarbeit von DGU und BDU. Im Dezember war es wieder soweit: Lagebesprechung im vorweihnachtlichen Hamburg. Neue Projekte, Themen für Pressemitteilungen und neue Strategie

gen für die Öffentlichkeitsarbeit 2013 galt es, auszuloten. Zu Gast waren diesmal die Vertreter des BDU-Hauptstadt-Büros, Patricia Ex und Rolf Bäumer, zwecks Intensivierung der Kooperation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

► Mehr Service denn je auf www.urologenportal.de



Sie möchten eine Informationsbroschüre für Ihre Patienten bestellen oder Ihre eigene Veranstaltung für den Kongresskalender melden? Sie suchen eine Leitlinie, nationale und internationale Kongresstermine oder Aktuelles aus der Berufspolitik? Sie wol-

len das urologische Forschungsregister besuchen, möchten wissen, wie CIRS-Urologie funktioniert oder die urologische Stellenplatzbörse nutzen? Dann sind Sie auf www.urologenportal.de richtig! Die gemeinsame Homepage Ihrer medizinischen Fachgesellschaft und Ihres Berufsverbandes bietet Ihnen als Fachbesucher ständig neue Informationen und Serviceleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



► Ist Ihr Eintrag aktuell? Online-Urologensuche für Patienten

Unser Tipp: Überprüfen Sie bei Ihrem nächsten Besuch auf dem Urologenportal den Eintrag Ihrer Praxis oder Klinik in der bundesweiten beziehungsweise europäischen Urologensuche auf Aktualität – damit neue Patientinnen und Patienten den richtigen Weg

zu Ihnen, respektive die richtige Telefonnummer finden. Immerhin ist die Online-Urologensuche eine der am häufigsten besuchten Seiten des Webauftritts der deutschen Urologen. Änderungen können Sie nach dem Login persönlich vornehmen.

► Newsboard-Offensive

Auch die Newsboards für Patienten beziehungsweise Fachbesucher sind, laut statistischer Auswertung, gut besuchte Seiten auf www.urologenportal.de. Dort haben wir wieder zahlreiche neue Beiträge platziert. Sie lesen zum Beispiel, wie die Redakteure des Männer-Lifestyle-Magazins „Men's Health“ mit dem

Projekt „Movember“ den Kampf gegen Prostatakrebs unterstützen, wo Ihre männlichen Patienten mit Brustkrebs Hilfe zur Selbsthilfe finden, und wie Sie sich vor Burnout schützen können. Insgesamt zeugt gut ein Dutzend aktueller Artikel von unserer laufenden redaktionellen Arbeit für das Urologenportal.





Konferenz	Gruppe	Sitzung
Alle Konferenzen	Alle Gruppen	Alle Sitzungen
DGU Leipzig 2012 (124)	<ul style="list-style-type: none"> Akademie-Foren (41) Forumsitzungen (67) Planarsitzungen (16) 	<ul style="list-style-type: none"> Andrologie (2) Andrologie - Hypogonadismus / Männergesundheit / Sex. AUO: Medikamentöse Tumorthherapie in der Urologie - hi Ausbildungs- und Weiterbildungskongress (1)

— Zurück 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 Weiter —

	<p>Titel: Prostatinfor</p> <p>Sitzung: Onkologie I - Update Nr. 1</p> <p>Autor: Kröge, Susanne</p> <p>Konferenz: DGU Leipzig 2012</p>	Details
	<p>Titel: Hämorrhoidenkarzinom metastasiert</p> <p>Sitzung: Onkologie I - Update Nr. 1</p> <p>Autor: Gschwend, Jürgen</p> <p>Konferenz: DGU Leipzig 2012</p>	Details
	<p>Titel: Nierenkarzinom</p> <p>Sitzung: Onkologie I - Update Nr. 1</p> <p>Autor: Mischak, G.H.</p> <p>Konferenz: DGU Leipzig 2012</p>	Details
	<p>Titel: Qualitätskontrolle (source control) bei der Erhebung von hämischen Risikofaktoren und veroblastete transkathetrale episymploproktale Drainagepflege</p> <p>Sitzung: Versorgungsforschung</p> <p>Autor: Wipke, Alwin</p> <p>Konferenz: DGU Leipzig 2012</p>	Details
	<p>Titel: Medikamentöse Therapie der erektilen Dysfunktion</p> <p>Sitzung: Andrologie</p> <p>Autor: Leiber, Christian</p> <p>Konferenz: DGU Leipzig 2012</p>	Details
	<p>Titel: Medikamentöse Therapie von Ejakulationsstörungen</p> <p>Sitzung: Andrologie</p> <p>Autor: Pösch, Hartmut</p> <p>Konferenz: DGU Leipzig 2012</p>	Details

► Ein DGU-Kongress-Forum verpasst?

In Zeiten des World Wide Web und dank einer aktiven Fachgesellschaft haben Urologinnen und Urologen auch im Nachhinein einfachen Zugang zu den Highlights und den Hauptvorträgen des 64. DGU-Kongresses in Form von Webcasts für ihre eigene Nachlese. 124 Mitschnitte von der Jahrestagung in Leipzig

stehen Ihnen seit Anfang Oktober unter dem Menüpunkt „Kongresse“ im geschlossenen Bereich des Urologenportals zur Verfügung. Auch die Vorträge der Salzhäuser Gespräche urologischer Belegärzte, die im vergangenen Jahr bereits zum 16. Mal stattfanden, sind dort online gestellt



► Ihre Initiative ist gefragt!
Online-Börse für Pflegehospitationen

Über den Tellerrand der eigenen Praxis blicken, von den Erfahrungen anderer lernen: Pflegehospitationen, die seit zwei Jahren im Rahmen des Pflegekongresses auf der DGU-Jahrestagung angebo-

ten werden, verfolgen genau dieses Ziel. Mit der neu eingerichteten „Hospitationsbörse“ im Bereich „Assistenz und Pflege“ auf der Website der Deutschen Urologen wollen DGU und BDU

diese Idee nun aktiv befördern. Dort haben Sie beziehungsweise Ihre interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der urologischen Pflege- und Assistenzberufe die Möglichkeit, Angebote selbstständig einzustellen respektive in Augenschein zu nehmen. Geistiger Vater der Hospitationsbörse ist Dr. Andreas W. Schneider, Vorsitzender des BDU-Arbeitskreises der urologischen Beleg-

ärzte, Mitglied der Kommission Öffentlichkeitsarbeit sowie des BDU-Sachausschusses Öffentlichkeitsarbeit.

Für den Erfolg des Projektes ist Ihre Initiative gefragt: Bitte informieren Sie Ihre Medizinischen Fachangestellten, und helfen Sie mit, eine florierende Online-Börse für Pflegehospitationen aufzubauen - auch Ihre Praxis oder Klinik kann von dieser Form der Fortbildung enorm profitieren.



► Anfragen in der Pressestelle

Das Spektrum der Anfragen, die uns in der Hamburger Pressestelle erreichen, bleibt vielfältig: Dazu zählen natürlich die klassischen Interviewanfragen aus der Fachpresse an die Funktionsträger von DGU und BDU und die thematische Recherche von Fach- und Publikumsmedien. Konkret gefragt waren erwartungsgemäß die Themen Beschneidung und Ärzte-Honorare. Weitere Anfragen galten dem BDU-Fehlermanagementsystem CIRS-Urologie und der Interstitiellen Cystitis. Die Selbsthilfe recherchierte zur Früherkennung von Prostatakrebs, zu Abiraterone und der PIVOT-Studie. Das Magazin „ARD Buffet“ plante einen Fernsehbeitrag zum Thema Harnsteine. Das Thema interessierte auch die Redaktion von „Auf einen Blick“ vom Bauer-Verlag mit rund 2,7 Millionen erreichten Lesern. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg wollte wissen,

ob die Penisse in den vergangenen Jahrzehnten immer kleiner geworden wären. Der Focus recherchierte zu Prävention, „netdoctor“ suchte einen Experten für Blasenentzündung und die „Apotheken Umschau“ brauchte einen Interviewpartner zu den Themen Bakterienurie, Blasenruptur und Blasenamponade. Warum muss man beim Baden öfter pinkeln, fragte die ARD-Kindersendung „Wissen macht Ah!“ Die Prostata nahmen zum Beispiel das SWR TV und die „Bild am Sonntag“ ins Visier.

Weiter erreichten uns Bitten um Aufnahme in unseren Presse-Verteiler, um Statistiken und Bildmaterial, Patientenfragen. Und natürlich vermitteln wir auch bei ungewöhnlichen Anfragen - zum Beispiel wenn die Chilean Society of Urology via die Zeitung „European Hospital“ dringend Kontakt zu deutschen Urologen sucht.

► Medienpräsenz



Damit Sie, zumindest exemplarisch, verfolgen können, wie die Anfragen in der Pressestelle in Online- und Printmedien sowie Hörfunk und TV umgesetzt wer-

den, unterhalten wir im Pressebereich des Urologenportals den Menüpunkt „Wir in den Medien“. Sie finden zahlreiche Beiträge rund um den 64. DGU-Kongress etwa bei Focus-online, TV-Beiträge über Kongress und Schülertag in Leipzig, und Sie lesen unter „Printmedien“ natürlich den großen Prostata-Beitrag im Springer Flugschiff „Bild am Sonntag“. Urologische Themen sind bei „t-online“, bei „NDR-Visite“ und im „Deutschlandfunk“ präsent – unser Online-Pressespiegel zeigt Ihnen kontinuierlich einen kleinen Ausschnitt über die Medienpräsenz der Urologie.



► Prävention: Neue mediale Zusammenarbeit

In Leipzig hat Prof. Stefan C. Müller bekanntlich die Präventions-Initiative der DGU gestartet und im Rahmen seiner Präsidenschaft den Kampf gegen die urologischen Folgeerkrankungen des Metabolischen Syndroms aufgenommen – viele Medien hatten wiederholt ausführlich berichtet. Wie sich nun

zeigt, ist das „Diabetes-Journal“, das offizielle Organ des Deutschen Diabetiker Bundes, darüber hinaus an einer langfristigen Zusammenarbeit mit den Experten der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. interessiert. Für das Frühjahr 2013 ist ein urologisches Titelthema geplant.

► „Toll“: Feedback auf den Ratgeber zur Prävention urologischer Erkrankungen



Ihre positiven Kommentare sind unsere Motivation: Wir freuen uns, dass viele Besteller des neuen „Ratgebers zur Prävention urologischer Erkrankungen“ das Kommentarfeld im Bestellformular nutzen und uns ein Feedback geben. „Vielen Dank! Gute Broschüre, gute Idee!“ „Sehr verständlich geschrieben und vor allem ohne Werbung.“ „Sehr gute Initiative, tolles Angebot, danke!“ „Für die Praxis sehr sinnvolle Bro-

schüre, gute Idee, vielen Dank“ „Die Patienten werden sich freuen! Tolle Sache!“ Diese und ähnliche Kommentare zur Präventionsbroschüre zeigen uns, dass die Mitglieder von DGU und BDU die Service-Leistung ihrer Fachgesellschaft und ihres Berufsverbandes schätzen und uns darin unterstützen, die notwendige Aufklärung an den Patienten zu bringen. Über 20 000 bestellte Exemplare seit dem Erscheinen der Broschüre im Oktober 2012 sprechen eine eindeutige Sprache!

Für Ihre Bestellung nutzen Sie bitte das online-Formular, das Sie von der Startseite des Urologenportals (www.urologenportal.de) aus erreichen.



► In Produktion: neue Patienteninformation zur Harninkontinenz

Aufgrund der großen Nachfrage wird die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. ihr Angebot an Aufklärungsmaterialien nun ein weiteres Mal vergrößern. Derzeit ist, in Zusammenarbeit mit Prof. Daniela Schultz-Lampel, der Vorsitzenden des DGU-Arbeitskreises „Urologische Funktionsdiagnostik und Urologe der Frau“, eine neue Patienteninformation zur Harninkontinenz in der Produktion. Der Ratgeber für Ihre

Patientinnen und Patienten wird den Titel „Was tun bei Harninkontinenz?“ tragen und ist der Dritte im Bunde der DGU-Patienteninformationen, die zur Ergänzung des Aufklärungsgesprächs konzipiert sind.

„Was tun gegen Harnsteine“ und „Was tun, wenn die Prostata wächst“ können Sie im Urologenportal unter „Für Urologen“ bestellen.



© d3images - Fotolia.com

► Interviewreihe: Fortsetzung in 2013

in Heft 12 von „Der Urologe“ versicherte BDU-Schatzmeister Dr. Kai Buck Ende letzten Jahres in unserem Interview, dass die Finanzierung der Strukturreform auf soliden Beinen steht. Auch 2013 werden wir die Reihe fortsetzen und weitere Funktionsträger von DGU und BDU um Rede und Antwort bitten.

In dieser Ausgabe lesen Sie auf Seite **xxx** das Interview mit Dr. Christoph Pönicke, dem neuen 1. Vorsitzenden des BDU-Landesverbandes Saarland. Auf Seite **xxx** finden Sie außerdem das Interview mit Prof. Dr. Stephan Roth, dem 2. Vize-Präsidenten der DGU.

Kontaktdaten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17, 21149 Hamburg
Tel. 040 – 79 14 05 60 Fax 040 – 79 14 00 27
Mobil: 0170 – 48 27 28 7
info@wahlers-pr.de